



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Pretzien, ein Dorf in Diskussion

Der erste Teil der Veranstaltungsreihe, im Rahmen des "Pretziener Bürgerforums" ist beendet. Die Sommerferien stehen vor der Tür und es ist der Zeitpunkt, erste Einschätzungen abzugeben. Wurde das angestrebte Ziel erreicht? Sind Fragen offen geblieben und wenn welche?

Für das Zentrum Demokratische Kultur ist es erfreulich zu sehen, dass das Interesse der Pretziener im Laufe des ersten Halbjahres nicht nachließ. Die letzte Veranstaltung zeigte, dass sich Pretziener aktiv für ihre Heimatgeschichte engagieren. Der erste Schritt ist damit getan. In den Veranstaltungen des letzten Halbjahres, haben wir viel dazu gelernt und lernen müssen.

Zurückblickend auf dieses Halbjahr ist aus unserer Perspektive eine Menge geschehen, es wurde sich gegen fremdenfeindliches und extremistisches Gedankengut ausgesprochen, für das Thema sensibilisiert und es hat sich ein Forum etabliert, in dem über Rechtsextremismus und damit verbundene gesellschaftliche Folgen diskutiert werden kann. Dabei ging es nicht nur um das Negative sondern vor allem darum, wie es mit der Demokratie in Pretzien, den dafür grundlegenden Werten voran gehen kann und was dafür getan werden muss. Die Eingemeindung ist dabei ein sehr wichtiger Prozess. Es geht dabei darum, mit welcher Identität und mit welchem Selbstbewusstsein die Pretziener in der Schönebecker Stadtverordnetenversammlung präsent werden und welche Ziele erreicht werden sollen. Sehr wichtig war auch, dass es gelang, eine offene Diskussion zu allen anstehenden Fragen zu führen und das ein Bestandteil der demokratischen Kultur wird. Sicher ist das nicht immer einfach, ein daran vorbei gibt es aber nicht. Manche unken darüber, dass es sich nicht lohne, das Dorf auf diesem Wege zu unterstützen. Dazu können wir nur sagen. Diese Leute haben die Zeichen der Zeit nicht erkannt und üben sich in unangebrachtem und hinderlichem Pessimismus.

Erreicht wurde dies durch das Zusammenwirken der in Pretzien ansässigen Vereine und Initiativen, des Gemeinderates und nicht zuletzt durch das Engagement Einzelner. Wir hoffen, dass diese Zusammenarbeit weiter produktiv bleibt und neue Möglichkeiten für Pretzien erschließt. Daher sind wir auch auf ihre Rückmeldung angewiesen und wären für Kritik und Anregungen überaus dankbar.

Zu diesem Zweck könnten sie sich direkt via E-Mail:

fabian.wichmann@zentrum-demokratische-kultur.de

an uns wenden oder ihre Anregungen als Kommentar unter:

<http://pretzien-salzlandkreis.blog.de/2008/07/>

<http://pretzien-salzlandkreis.blog.de>

hinterlassen.

Im Voraus vielen Dank und allen denen er noch bevorsteht, einen schönen Urlaub.

Bernd Wagner

Fabian Wichmann